

K&SIBASIC

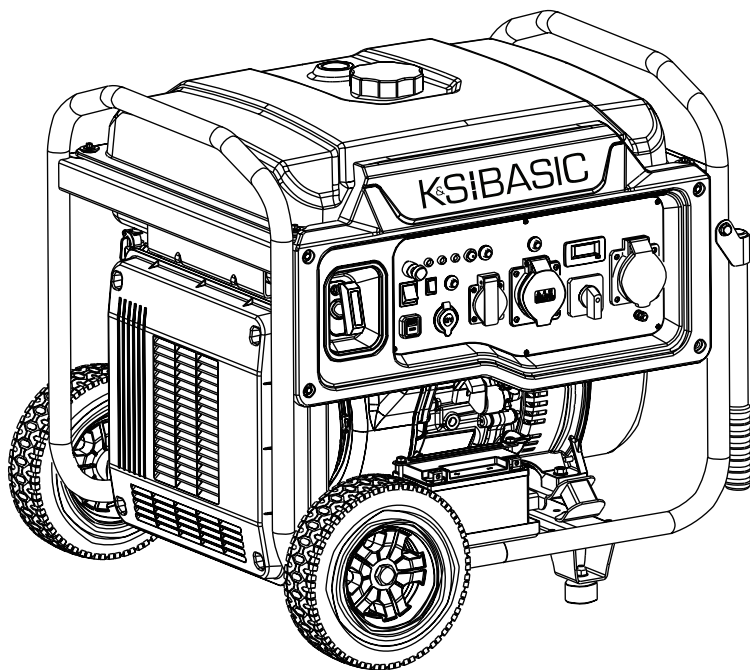
SIMPLE ENERGY

Inverter Generator

KSB 55i

KSB 80iE-1/3

KSB 110iE-1/3





Herzlichen Glückwunsch zum Kauf der Produkte von **K&S Basic®**. Diese Betriebsanleitung beinhaltet kurze Sicherheitshinweise, Gebrauchs- und Einstellungsanweisungen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des offiziellen Herstellers im Support-Bereich unter **konner-sohnen.com/pages/instructions**

Sie können die Betriebsanleitung auch im Support-Bereich durch Scannen des QR-Codes oder auf der Website des offiziellen Importeurs von **K&S Basic®** unter herunterladen.



Wir wollen die Umwelt entlasten und sparen Papier, deshalb legen eine kurze Beschreibung der wichtigsten Informationen der Betriebsanleitung vor.



Lesen Sie vor Inbetriebnahme unbedingt die Vollversion der Betriebsanleitung!



Der Hersteller von **Könner & Söhnen®** Produkten behält sich das Recht vor, Änderungen an seinen Produkten vorzunehmen, die in der vorliegenden Betriebsanleitung nicht aufgelistet sind:

- Änderungen in Design, Ausstattung und Zubehör des Geräts bleiben vom Hersteller vorbehalten;
- Die Abbildungen sind in der Betriebsanleitung schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Produktaufschriften leicht unterscheiden.

Am Ende dieser Betriebsanleitung befinden sich Kontaktinformationen, welche Sie bei auftretenden Problemen gerne nutzen können. Alle Informationen in dieser Betriebsanleitung entsprechen zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand. Die aktuelle Liste der Servicezentren finden Sie auf der Website des offiziellen Importeurs unter **Könner & Söhnen®**.



VORSICHT – GEFAHR!



Die Nichtbeachtung des mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweises kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Bedieners oder Unbefugten führen.



WICHTIG!



Nützliche Informationen zur Verwendung des Geräts.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

1

Der Generator darf nicht in schlecht belüfteten Räumen, oder bei übermäßiger Luftfeuchtigkeit, oder auf nassem oder feuchtem Boden eingesetzt werden. Der Betrieb des Generators darf nicht bei Regen, Schnee und unter längerer direkter Sonneneinstrahlung erfolgen. Stellen Sie den Generator auf eine flache, harte Oberfläche, mindestens 1 Meter von brennbaren Flüssigkeiten/Gasen entfernt. Platzieren Sie den Generator mindestens 1 m vom vorderen Bedienfeld entfernt und mindestens 50 cm auf jeder Seite, einschließlich der Oberseite des Generators. Achten Sie darauf, dass sich keine unbefugten Personen, Kinder oder Tiere in der Nähe des Geräts aufhalten. Sicherheitsschuhe und Handschuhe unbedingt tragen.



VORSICHT - GEFAHR!



Bei Verwendung des Generators ist auf die tatsächliche Stromabnahme der zu versorgender Stromverbraucher zu achten, einschliesslich den Leistungsfaktor (cosφ) und die Anlaufleistung, die bei Geräten mit Motoren das Vielfache von der Nennleistung betragen kann und nicht höher als die Höchstleistung des Generators sein darf.



VORSICHT - GEFAHR!



Da die Abgase giftiges Kohlendioxid (CO₂) und Kohlenmonoxid (CO) enthalten, die lebensgefährlich sind, ist es strengstens verboten, den Generator in Wohngebäuden, mit Wohngebäuden verbundenen Räumen mit einem gemeinsamen Lüftungssystem und anderen Räumen aufzustellen aus denen Abgase in Wohnräume gelangen können.

RESTRIKTIKEN

Trotz aller Konstruktions- und Sicherheitsmaßnahmen, die an diesem Generatoraggregat angewendet wurden, können während des Betriebs bestimmte Restrisiken bestehen bleiben.

LÄRMBELASTUNG

Der garantierte Schallleistungspegel dieses Generators überschreitet nicht die in der Richtlinie 2000/14/EG und den geltenden EU-Vorschriften festgelegten Grenzwerte.

Dennoch kann eine längere Lärmeinwirkung, selbst innerhalb der zulässigen Grenzen, Unbehagen oder Ermüdung verursachen.

Empfehlung: Bei längerem Arbeiten in der Nähe eines laufenden Generators geeigneten Gehörschutz verwenden und unnötigen Aufenthalt in der Nähe der Lärmquelle vermeiden.

VIBRATIONSGEFAHR

Der Generator ist mit schwingungsdämpfenden Halterungen ausgestattet, um die Übertragung von Vibrationen auf umgebende Strukturen zu reduzieren.

Dennoch kann ein kontinuierlicher oder unsachgemäßer Betrieb zu Unbehagen oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen, die mit einer langfristigen Vibrationsbelastung verbunden sind (z. B. Hand-Arm-Vibrationsyndrom).

Empfehlung: Betreiben Sie den Generator nur auf seinen vibrationsdämpfenden Auflagen und vermeiden Sie längeren Kontakt mit vibrierenden Komponenten.

UMWELTGEFAHREN

Während des Betankens, des Ölwechsels oder bei Wartungsarbeiten können verschüttetes Öl oder Kraftstoff Umweltverschmutzungen verursachen.



WICHTIG!



Verhindern Sie, dass Kraftstoff oder Öl in den Boden, die Kanalisation oder Wasserquellen gelangen.

Im Falle eines Lecks oder unbeabsichtigten Verschüttens den Motor sofort abstellen, die Flüssigkeit mit zugelassenem Absorptionsmaterial aufnehmen und gemäß den örtlichen Umweltvorschriften entsorgen.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT

1.1



VORSICHT - GEFAHR!



Der Generator erzeugt Strom. Sicherheitsvorschriften beachten, um Stromschläge zu vermeiden.

Generatoren sind als mobile Stromquellen gebaut und verfügen über den Basisschutz durch Isolierung stromführender Teile gemäß DIN VDE 0100-410. Stromführende Leitungen sind vom Generatorrahmen isoliert (IT-System). An die Steckdosen des Generators darf man die Stromverbraucher ohne weitere Schutzmaßnahmen nur direkt anschließen.



WICHTIG!



Anschluss einer Verteilung für mehr als einen Stromverbraucher darf nur von qualifizierten Elektrikern oder elektrotechnisch unterwiesene Personen unter Beachtung der entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden.



ACHTUNG!



Es ist nicht zulässig an den Generator Geräte anzuschließen, die in der Lage sind starke Stromspitzen zu produzieren und Energie in Richtung Generator zu leiten (Spannungsregler, Geräte mit elektrischer Bremse, netzgeführte Wechselrichter etc.).

Der Generator und die Stromverbraucher bilden ein geschlossenes System, dessen Elemente sich gegenseitig beeinflussen. Dieses System unterscheidet sich rein physikalisch vom öffentlichen Netz, da es durch Faktoren wie unsymmetrische Belastung und nichtlineare Stromaufnahme durch Stromverbraucher stark beeinträchtigt wird, wodurch es zu Schäden am Generator und den daran angeschlossenen Stromverbrauchern kommen kann.



VORSICHT – GEFAHR!



Von der Bedienung des Generators wird abgeraten, falls Sie müde, medikamentös betäubt, sich unter Einfluss von Drogen oder Alkohol befinden. Unachtsamkeit bei der Bedienung des Generators kann zu schweren Verletzungen führen.



ACHTUNG!



Das Produkt darf nur bestimmungsgemäß betrieben werden. Ein Kunde, der das Gerät unsachgemäß verwendet, hat keinen Anspruch auf eine kostenfreie Garantiereparatur.

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BETRIEB EINES BENZINGENERATORS

1.2

Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 90–95 und einem Ethanolgehalt von höchstens 10%! Die Verwendung von anderen Kraftstoffen ist verboten! Kraftstoff nicht bei laufendem Motor nachfüllen. Herstellerhinweise bezüglich Haltbarkeit und Lagerung des Kraftstoffs unbedingt beachten. Kraftstoff im Tank kommt in Berührung mit der Luft, was seine Qualität beeinflussen kann. Mit der Zeit je nach Qualität des Kraftstoffs bilden sich Ablagerungen in der Schwimmerkammer des Vergasers, die regelmäßig abgelassen werden müssen, damit der Vergaser richtig funktioniert. Bei längerem Stillstand des Generators empfehlen wir Benzin aus dem Vergaser und aus dem Tank durch die Ablassschraube am Vergaser komplett abzulassen, damit die Ablagerungen im Kraftstoffsystem vermieden werden. Nichtbeachtung von diesen Empfehlungen kann zum Defekt des Vergasers führen. Bei längerem Stillstand des Generators empfehlen wir Benzin aus dem Vergaser und aus dem Tank durch die Ablassschraube am Vergaser komplett abzulassen, damit die Ablagerungen im Kraftstoffsystem vermieden werden. Nichtbeachtung von diesen Empfehlungen kann zum Defekt des Vergasers führen.



VORSICHT – GEFAHR!



Der Kraftstoff belastet den Boden und das Grundwasser. Vermeiden Sie das Auslaufen von Benzin!

BRANDSICHERHEIT

Halten Sie bei der Bedienung oder Wartung des Generators einen geeigneten Feuerlöscher in der Nähe bereit. Verwenden Sie nur Feuerlöscher, die für brennbare Flüssigkeiten und elektrische Geräte geeignet sind, wie z.B.:

- CO₂ (Kohlendioxid) Feuerlöscher
- Schaumfeuerlöscher (AFFF-Typ)

Verwenden Sie keine wasserbasierten Feuerlöscher bei Brand von Kraftstoffen oder elektrischen Geräten.

Stellen Sie sicher, dass das Personal im richtigen Umgang mit Feuerlöschern geschult ist.

Überprüfen Sie vor jedem Start des Benzinaggregats die Batterieleitungen, um Funkenbildung zu vermeiden, die einen Brand verursachen kann. Die Batterien sollten stets sauber gehalten werden. Verwenden Sie nur die empfohlenen Anschlusskabel für das Benzinaggregat.

Kraftstoff und Dämpfe, die bei der Verwendung der Stromerzeugungsanlagen entstehen, können entflammbar und explosionsgefährlich sein. Gemäß den Sicherheitsvorschriften sollten vollständig aufgeladene Feuerlöscher immer leicht erreichbar und schnell einsatzbereit sein.



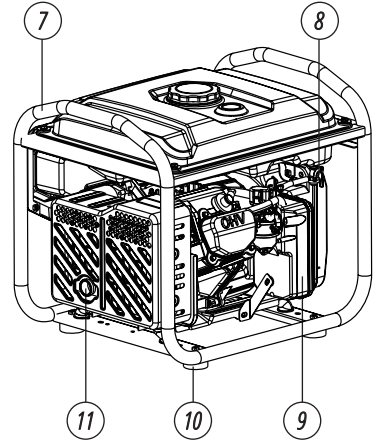
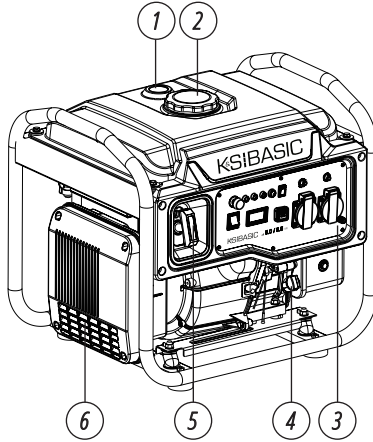


Den Generator nur in gut belüfteten Bereichen laufen lassen. Es ist verboten, den Generator in einem nicht vorbereiteten Raum zu betreiben (ohne berechnete Zuluftbelüftung oder ordnungsgemäß ausgelegtes Abgassystem).

GESAMTANSICHT UND BESTANDTEILE DES INVERTERGENERATORS

2

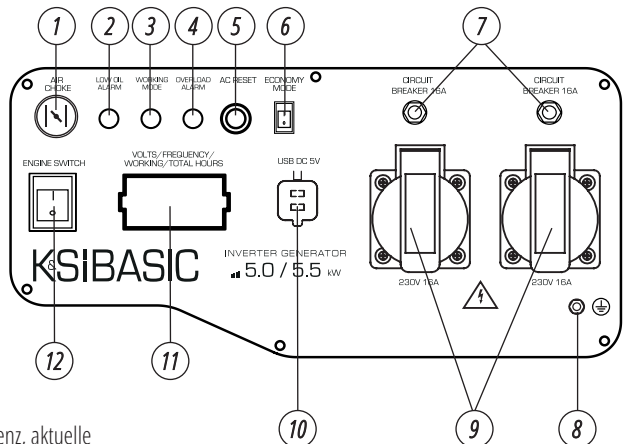
MODELL KSB 55i



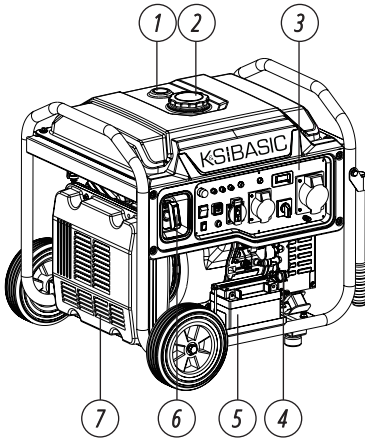
1. Kraftstoffstandsanzeige
2. Tankdeckel
3. Bedienfeld
4. Ölmeßstab
5. Handstartergriff
6. Lüftungsgitter
7. Stahlrahmen
8. Kraftstoffhahn
9. Luftfilter-Wartungsabdeckung
10. Vibrationsdämpfende Füße
11. Schalldämpfer

BEDIENFELD FÜR MODELL KSB 55i

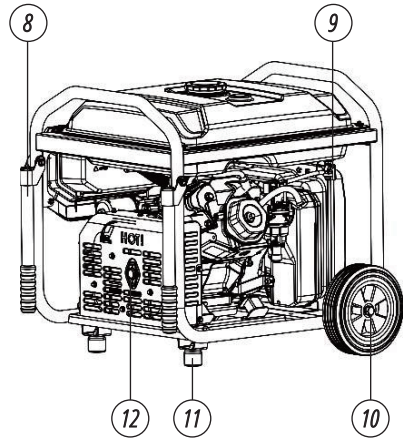
1. Chokehebel
2. Ölstandsanzeige
3. Betriebsanzeige
4. Überlastanzeige
5. Reset-Taste
6. Energiesparmodus-Schalter (Economy Mode)
7. Überlastschutz 16A für Schuko-Steckdosen
8. Erdungsanschluss
9. Wechselstromsteckdosen 2xSchuko 230V
10. 2A 5V USB-Anschluss
11. LED-Anzeige (Spannung, Frequenz, aktuelle und gesamte Betriebsdauer)
12. Motorschalter



MODELL KSB 80iE-1/3

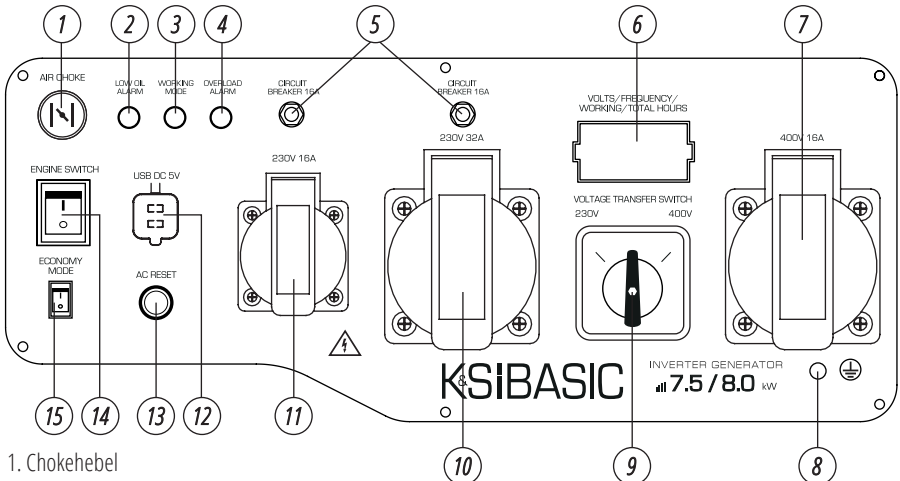


1. Kraftstoffstandsanzeige
2. Tankdeckel
3. Bedienfeld
4. Ölmeßstab
5. Batterie
6. Handstartergriff



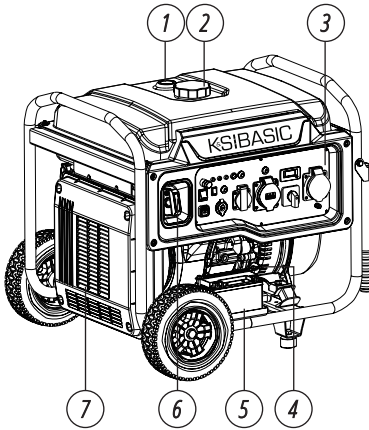
7. Lüftungsgitter
8. Tragegriffe
9. Kraftstoffhahn
10. Transporträder
11. Vibrationsdämpfende Füße
12. Schalldämpfer

BEDIENFELD FÜR MODELL KSB 80iE-1/3

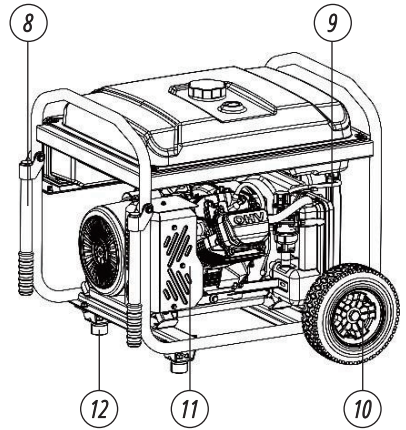


1. Chokehebel
2. Ölstandsanzeige
3. Betriebsanzeige
4. Überlastanzeige
5. Überlastschutz 16A für Schuko-Steckdose
6. LED-Anzeige (Spannung, Frequenz, aktuelle und gesamte Betriebsdauer)
7. Wechselstromsteckdose CEE 400V 16A
8. Erdungsanschluss
9. Betriebsartenschalter von Phase 3/ Phase 1 (Position 1 - 400 V, Position 0 (AUS) - Aus, Position 2 - 230V)
10. Wechselstromsteckdose CEE 230V 32A
11. Wechselstromsteckdose Schuko 230V
12. 2A 5V USB-Anschluss
13. Reset-Taste
14. Motorschalter
15. Energiesparmodus-Schalter (Economy Mode)

MODELL KSB 110iE-1/3

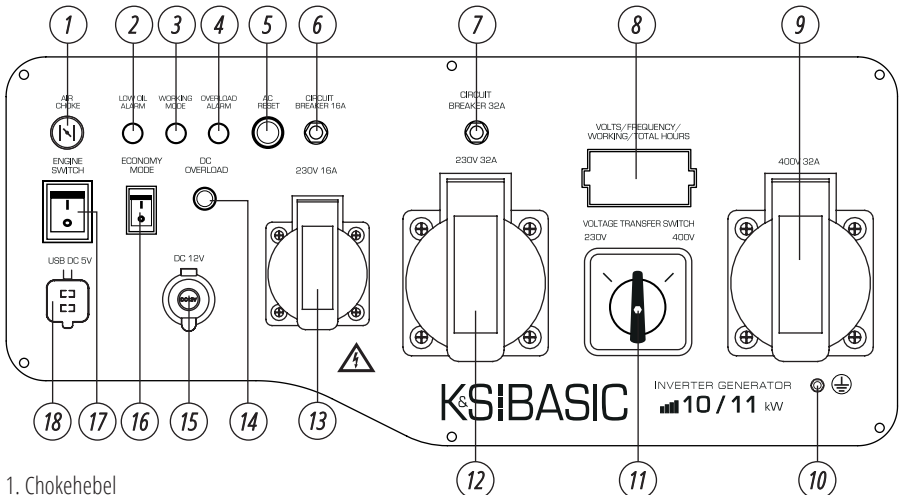


1. Kraftstoffstandsanzeige
2. Tankdeckel
3. Bedienfeld
4. Ölmeßstab
5. Batterie
6. Handstartergriff



7. Lüftungsgitter
8. Tragegriffe
9. Kraftstoffhahn
10. Transporträder
11. Schalldämpfer
12. Vibrationsdämpfende Füße

BEDIENFELD FÜR MODELL KSB 110iE-1/3



1. Chokehebel
2. Ölstandsanzeige
3. Betriebsanzeige
4. Überlastanzeige
5. Reset-Taste
6. Überlastschutz 16A für Schuko-Steckdose
7. Überlastschutz 32A für CEE 230V Steckdose
8. LED-Anzeige (Spannung, Frequenz, aktuelle und gesamte Betriebsdauer)
9. Wechselstromsteckdose CEE 400V 32A
10. Erdungsanschluss
11. Betriebsartenschalter von Phase 3/ Phase 1 (Position 1 - 400 V, Position 0 (AUS) - Aus, Position 2 - 230V)
12. Wechselstromsteckdose CEE 230V 32A
13. Wechselstromsteckdose Schuko 230V
14. Gleichstromsicherung 12V
15. Gleichstromsteckdose 12V/8,3A (Economy Mode)
16. Motorschalter
17. Motorschalter
18. 2A 5V USB-Anschluss

ZUBEHÖR FÜR MODELL KSB 55i

- Steckdose 230V (16A) – 2 Stk.
- Zündkerzenschlüssel
- Werkzeugkoffer
- Öltrichter
- Maulschlüssel

ZUBEHÖR FÜR MODELLE KSB 80iE-1/3, KSB 110iE-1/3

- Steckdose 230V (16A)
- Steckdose 230V (32A)
- Steckdose 400V (16A) für Modell KSB 80iE-1/3
- Steckdose 400V (32A) für Modell KSB 110iE-1/3
- Zündkerzenschlüssel
- Werkzeugkoffer
- Öltrichter
- Maulschlüssel
- DC-Anschlusskabel für Modell KSB 110iE-1/3

TECHNISCHE DATEN

3

Modell	KSB 55i		KSB 80iE-1/3		KSB 110iE-1/3	
Spannung	230 V	230 V	400 V	230 V	400 V	
Höchstleistung	5,5 kW	8,0 kW	8,0 kW	11,0 kW	11,0 kW	
Nennleistung	5,0 kW	7,5 kW	7,5 kW	10,0 kW	10,0 kW	
Frequenz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	
Stromstärke (max.)	23,9 A	34,78 A	14,4 A	47,83 A	19,85 A	
Steckdosen	Schuko 230V 16A	1×Schuko 230V 16A, 1×CEE 230V 32A, 1×CEE 400V 16A		1×Schuko 230V 16A, 1×CEE 230V 32A, 1×CEE 400V 32A		
Start	Seilzugstarter	Seilzugstarter/Elektro		Seilzugstarter/Elektro		
Volumen des Kraftstoffbehälters	12 L	25 L		40 L		
LED-Anzeige	Spannung, Frequenz, aktuelle und gesamte Betriebsdauer					
Schallpegel (Lwa)	97 dB	97 dB		95 dB		
12-V-Autosteckdose	–	–		12V/8,3A		
USB + Type C	USB QC 3.0 + Type C					
Modell des Motors	KSB 250i	KSB 430i		KSB 530i		
Hubraum	236 cm³	420 cm³		520 cm³		
Bauart des Motors	Benzin Viertakt					
Motorleistung	9 PS	15 PS		20 PS		
Motoröl-Füllmenge	0,6 L	1,2 L		1,2 L		
Leistungsfaktor	cos φ 1 (230V)	cos φ 1 (230V)	cos φ 0,8 (400V)	cos φ 1 (230V)	cos φ 0,8 (400V)	
Abmessungen (L×B×H)	540×435×475 mm	650×560×582 mm		810×570×600 mm		
Akku	–	9 Ah		11,2 Ah		
Nettogewicht	34 kg	64 kg		84 kg		
Schutzklasse	IP23M					
Abweichung der Nennspannung beträgt nicht mehr als 5%						

Um die Zuverlässigkeit zu gewährleisten und die Lebensdauer des Generators zu verlängern, können die Spitzenleistungen geringfügig begrenzt werden.

Die optimalen Betriebsbedingungen sind eine Umgebungstemperatur von 17–25°C, ein Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60%. Unter diesen Umgebungsbedingungen kann der Generator im Bezug auf die angegebenen Eigenschaften maximale Leistung gewährleisten. Bei Abweichungen von den angegebenen Umgebungsbedingungen können sich die Änderungen in der Leistung des Generators ergeben.

Bitte beachten Sie, dass die Dauerbelastung die 80% der Nennleistung nicht überschreiten darf, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.



EG-Konformitätserklärung

Inverter-generator "K&S BASIC"

K&S BASIC® erklärt hiermit, dass die unten beschriebenen Produkte

KSB 55i, KSB 80iE-1/3, KSB 110iE-1/3

dass die unter **Technische Daten** der Richtlinien 2006/42/EG, 2014/30/EU, 2000/14/EG entsprechen.

EN ISO 8528-13:2016

EN 55012:2007/A1:2009

EN IEC 61000-6-1:2019

EN ISO 3744:2010

EN ISO 8528-10:2022

Diese Produkte erfüllen außerdem die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, EMV-Richtlinie 2014/30/EG, Lärmschutzrichtlinie 2000/14/EG.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an K&S BASIC® unter der folgenden Adresse oder schauen Sie auf der Rückseite dieser Betriebsanleitung nach.

Der Unterzeichnete ist verantwortlich für die Zusammenstellung des technischen Dossiers und gibt diese Erklärung im Namen von K&S BASIC® ab.

P. Fomin

Direktor, Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Deutschland:

25.03.2026

P. Fomin

DIMAX

International GmbH

Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf

USt-ID DE296177274

koenner-soehnen.com

REACH-VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

Der Hersteller bestätigt, dass dieses Produkt die Anforderungen der REACH-Verordnung hinsichtlich der Beschränkung besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) erfüllt. Wir bestätigen, dass die gelieferten Teile der REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 entsprechen und keine SVHC in Konzentrationen über 0,1 % enthalten.

Basierend auf den von den Komponentenlieferanten erhaltenen Informationen sind keine SVHC in Konzentrationen vorhanden, die die in der Verordnung festgelegten Grenzwerte überschreiten.

Diese Erklärung erfolgt auf Grundlage einer Selbsteinschätzung und von Lieferantenerklärungen.

ROHS-RICHTLINIE 2011/65/EU

Dieses Produkt enthält elektrische und elektronische Komponenten, die der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU unterliegen. Auf Grundlage der von den Zulieferern bereitgestellten Informationen bestätigt der Hersteller, dass diese Komponenten der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU entsprechen.

BETRIEBSBEDINGUNGEN EINES INVERTER GENERATORS

4

Bitte, achten Sie darauf, dass die Gesamtleistung (einschließlich Anlaufleistung und Blindleistung) der angeschlossenen Stromverbraucher nicht die Höchstleistung des Generators überschreitet.

**ACHTUNG!**

Inverter-Generatoren liefern 230V 50Hz und es ist verboten den Generator als Ersatz für öffentliches Stromnetz für Einspeiser (On-Grid-Wechselrichter, Hybrid-Wechselrichter, Mikrowechselrichter, AC-Batteriespeicher etc.) zu verwenden. Einspeiser können die Spannung 230V 50Hz von einem Inverter-Generator als Stromnetz wahrnehmen und den Generator durch Rückspeisung beschädigen.

**ACHTUNG!**

Vergewissern Sie sich, dass das Bedienfeld, das Schutzgitter und die untere Seite des Inverters gut belüftet werden und frei von festen Partikeln, Schmutz und Wasser sind. Schlechte Belüftung kann zu Schäden des Motors, des Inverters und des Alternators führen.

BEDIENUNG DES GERÄTS

5

ÖLMANGELANZEIGE (ROT)

Die Ölmangelanzeige leuchtet bei einem zu niedrigen Ölstand auf. Die Zündung wird deaktiviert und der Motor stoppt. In diesem Fall springt der Motor erst an, wenn das Motoröl nachgefüllt wurde.

WECHSELSTROMANZEIGE

Wenn der Generator läuft und Strom erzeugt, leuchtet die Wechselstromanzeige.

ÜBERLASTUNGSANZEIGE

Die Überlastungsanzeige leuchtet, wenn der Generator überlastet ist, das Inverter-Modul sich überhitzt oder die Ausgangsspannung zunimmt.

Wenn die Überlastungsanzeige aufleuchtet, läuft der Motor weiter, aber der Generator erzeugt keinen Strom mehr. In so einem Fall führen Sie folgende Schritte aus:

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus und schalten Sie den Motor ab.
2. Passen Sie die Gesamtbelastung der angeschlossenen Geräte an die Nennleistung des Generators an.
3. Überprüfen Sie, ob das Lüftungsgitter nicht verschmutzt ist. Reinigen Sie dieses bei Notwendigkeit.
4. Nach der Überprüfung kann der Motor neu gestartet werden.

**ACHTUNG!**

Die Überlastungsanzeige kann für wenige Sekunden beim Start oder beim Anschluss von Elektrogeräten mit hohem Anlaufstrom, wie zum Beispiel ein Kompressor aufleuchten. Das bedeutet keine Funktionsstörung.

ERDUNGSANSCHLUSS

Erdungsschraube des Generators ist je nach gebautem Netz entweder an die Potentialausgleichsschiene (IT-Netz) oder an die Erdung (TN-Netz) angeschlossen werden. **Der Generator ist als IT-System (isolated terra) gebaut und hat intern keine Brücke zwischen N und PE.** Eine Erdung des Generators oder Potentialausgleich über die Erdungsschraube wird beim mobilen Einsatz und direkter Stromversorgung der Stromverbraucher nicht benötigt. Potentialausgleich zwischen dem Generator und den Stromverbrauchern erfolgt über den PE-Kontakt der Steckdosen und entsprechende Leiter der Stromkabel. Der Anschluss einer externen Stromverteilung darf nur von einem qualifizierten Elektriker unter Beachtung aller vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden.

Es liegt in der Verantwortung einer ausgebildeten Elektrofachkraft, die nationalen Vorschriften zu befolgen, um die richtige Installationsart ordnungsgemäß zu beurteilen.

Jede Änderung der Verbindung zwischen Neutralleiter und Erdung darf ausschließlich von einer qualifizierten Elektrofachkraft gemäß den örtlichen Vorschriften durchgeführt werden.

GLEICHSTROMSICHERUNG

Der Gleichstromsicherung wird automatisch auf „OFF“ („AUS“) umgestellt, wenn der Strom eines angeschlossenen

Elektrogeräts über dem Nennstrom liegt. Für weiteren Gebrauch des Elektrogeräts schalten Sie die Gleichstromsicherung mit der Taste „ON“ („EIN“) ein..



ACHTUNG!



Beim Auslösen der Gleichstromsicherung, verringern Sie die Belastung des angeschlossenen Elektrogeräts. Falls die Sicherung trotzdem ausgelöst wird, wenden Sie sich an eine Servicestelle.

ÜBERPRÜFEN VOR INBETRIEBNAHME

6

PRÜFEN SIE DEN KRAFTSTOFFSTAND

1. Drehen Sie den Tankdeckel auf und prüfen Sie den Kraftstoffstand im Tank.
2. Füllen Sie den Kraftstoff bis zum Kraftstofffilter.
3. Drehen Sie den Tankdeckel dicht zu.

Empfohlener Kraftstoff: Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 90–95 und einem Ethanolgehalt von höchstens 10 %.

Volumen des Kraftstofftanks: siehe Tabelle „Technische Daten“.



ACHTUNG!



Falls Kraftstoff ausläuft, soll dieses umgehend mit einem sauberen, weichen Tuch abgetrocknet werden, da es der lackierten Oberfläche und den Plastikteilen Schaden zuführen kann.



ACHTUNG!



Haltbarkeit vom Benzin unbedingt beachten. Benzin beim längeren Nichtgebrauch des Generators unbedingt aus dem Vergaser und bei Bedarf aus dem Benzintank ablassen. Ablagerungen im Kraftstoffsystem können zu Betriebsstörungen des Motors führen.

PRÜFEN SIE DEN ÖLSTAND

Der Generator wird ohne Motoröl ausgeliefert. Starten Sie den Motor nicht, bis Motoröl aufgefüllt ist.

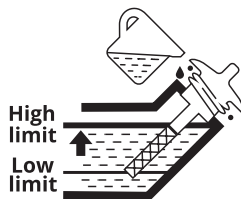
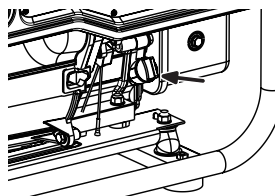
1. Ziehen Sie den Ölmesstab heraus (Abb. 1) und wischen Sie ihn mit einem sauberen Tuch ab.
2. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit empfohlenem Motoröl auf. Die empfohlene Ölmenge für jedes Modell ist in der Tabelle der technischen Daten angegeben.
3. Stecken Sie den Ölmeßstab ein, ohne den einzudrehen.
4. Prüfen Sie den Ölstand nach der Markierung auf dem Ölmesstab.
5. Wenn der Ölstand niedrig ist, füllen Sie Motoröl des spezifizierten Typs nach.
6. Bringen Sie anschließend den Öleinfüllverschluss an.

Empfohlenes Motoröl: SAE 10W30, SAE 10W40

Empfohlene Marke des Motoröls: API Service Typ SE oder höher

Motorölmenge: siehe Tabelle „Technische Daten“.

Abb. 1



INBETRIEBNAHME

7

Vor dem Motoranlass überprüfen Sie, dass die Leistung der Stromverbraucher der Leistung des Generators entspricht. Es ist verboten, die Nennleistung zu übersteigen. **Schalten Sie die Geräte vor dem Motoranlass nicht an!**



ACHTUNG!



Ändern Sie die Grundeinstellungen der Kraftstoffanzeige oder des Drehzahlreglers nicht (die wurden vor dem Verkauf gemacht), sonst kann es zu Motorstörungen führen.



VORSICHT - GEFAHR!



Bei der Leistungsabnahme im Bereich zwischen Nenn- und Höchstleistung darf der Generator nicht länger 5 Sekunden laufen. Das ist z.B. beim Starten des E-Motors üblich. Die benötigte Anlaufleistung des Motors darf nicht höher als die Höchstleistung (starting power) des Generators sein.



VORSICHT - GEFAHR!



Es muss ebenfalls vermieden werden, dass der Notstromgenerator ununterbrochen (z. B. durch Nachfüllen von Kraftstoff in den Tank oder Anschluss eines großen Kraftstofftanks) oder länger als empfohlen läuft: 4-6 Stunden Benzin-Generatoren (je nach Belastung).

Dieses Material dient nur zu Informationszwecken und stellt keine Anleitung für die Installation des Geräts oder dessen Anschluss an das Stromnetz dar, dennoch empfehlen wir Ihnen dringend, die nachfolgenden Anweisungen sorgfältig zu lesen. Alle Geräteanschlüsse müssen stets von einer für die Installation und den elektrischen Anschluss der Geräte verantwortlichen zugelassenen Elektrofachkraft gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften vorgenommen werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für einen unsachgemäßen Anschluss des Geräts oder für Sach- oder Personenschäden, die durch eine unsachgemäße Installation, einen unsachgemäßen Anschluss oder Gebrauch des Geräts entstehen können.

INBETRIEBNAHME

1. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit empfohlenem Motoröl auf. Die empfohlene Ölmenge für jedes Modell ist in der Tabelle der technischen Daten angegeben.
2. Überprüfen Sie den Ölstand mit dem Ölstandmeßstab. Der Ölstand sollte nahe Max-Markierung am Ölmesstab liegen.
3. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
4. Überprüfen Sie, ob der Luftfilter richtig installiert ist

WÄHREND DER ERSTEN 20 BETRIEBSSTUNDEN FOLGEN SIE DEN NÄCHSTEN ANWEISUNGEN:

1. Schließen Sie keine Stromverbraucher an, deren Leistung 50% der Nennleistung des Gerätes überschreitet.
2. Nach den ersten 20 Betriebsstunden muss das Motoröl unbedingt gewechselt werden. Es ist besser, das Motoröl abzulassen, wenn der Motor noch nicht nach dem Betrieb abgekühlt ist. In diesem Fall lässt sich das Motoröl am schnellsten und vollständig ablassen.
3. Prüfen und ggf. reinigen Sie den Luftfilter, den Kraftstofffilter und die Zündkerze.

MOTOR STARTEN



ACHTUNG!



Tipp: Falls der Motor kurz nach dem Start wieder ausgeht oder gar nicht startet, empfehlen wir Ablagerungen aus dem Vergaser abzulassen und den Ölstand zu prüfen. Der Generator ist mit Ölmangelsicherung ausgestattet und der Motor bei zu wenig Motoröl wird gestoppt.



ACHTUNG!



Ablagerungen aus der Schwimmerkammer des Vergasers sind regelmäßig abzulassen. Bei längerer Nichtnutzung des Generators Benzinhahn schließen und Benzin aus dem Vergaser ablassen um mögliche Ablagerungen im Inneren des Vergasers zu vermeiden.

1. Überprüfen Sie den Ölstand.
2. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
3. Stellen Sie alle Leistungsschalter auf „AUS“.
4. Stellen Sie die Economy Mode-Taste auf „OFF“ (Abb. 2).
5. Stellen Sie den Kraftstoffhahn in die Position „ON“ (Abb. 3).
6. Stellen Sie die Starterklappe in die Position „OFF“ (Abb. 4).
7. Stellen Sie die ENGINE SWITCH-Taste auf „ON“ (Abb. 5).
8. Ziehen Sie am Startergriff, bis ein leichter Widerstand spürbar ist.
Dann ziehen Sie durch eine schnelle Bewegung den Starter auf die ganze Schnurlänge heraus. Lassen Sie den Handanlasser langsam zurück.
9. Stellen Sie die Starterklappe in die Position „ON“.
10. Lassen Sie den Generator ca. 1-2 Minuten lang im Leerlauf laufen und Schließen Sie die benötigten Geräte an die Generatorbuchsen an.
11. Stellen Sie die Leistungsschalter einzeln auf „EIN“.

Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



TIPP: Zur Verlängerung der Lebensdauer des Generators halten Sie folgende Regeln ein:



ACHTUNG!



- Vor dem Anschließen der Last lassen Sie den Motor 1-2 Minuten lang warmlaufen.
- Nach Abtrennen der Last lassen Sie den Generator noch 1-2 Minuten laufen bis er sich etwas abkühlt.



VORSICHT - GEFAHR!



Lassen Sie keinen gleichzeitigen Anschluss von zwei oder mehreren Verbrauchern. Beim Einschalten wird in der Regel eine größere Leistung gebraucht. Die Verbraucher sind gemäß ihrer maximal zulässigen Leistung nacheinander einzuschalten.

VOR DEM STOPPEN DES GENERATORS SCHALTEN SIE ALLE ANGESCHLOSSENE GERÄTE AUS!

Stoppen Sie den Generator nicht bei eingeschalteten Geräten! Dies kann den Generator oder Geräte beschädigen!

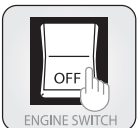
UM DEN MOTOR ZU STOPPEN, MACHEN SIE FOLGENDES:

1. Stellen Sie alle Leistungsschalter auf „AUS“.
2. Schalten Sie alle Geräte aus.
3. Lassen Sie den Generator ca. 1-2 Minuten lang im Leerlauf laufen.
4. Stellen Sie die Economy Mode-Taste auf „OFF“ (Abb. 6).
5. Stellen Sie die ENGINE SWITCH-Taste auf „OFF“ (Abb. 7).
6. Stellen Sie den Kraftstoffhahn in die Position „OFF“.
7. Lassen Sie den Generator vollständig abkühlen. Trennen Sie die Stromverbraucher vom Steckdose.

Abb. 6



Abb. 7



BATTERIE – ANSCHLUSS & WARTUNG

8



ACHTUNG!

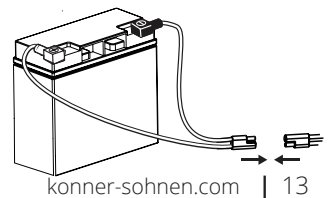


Bei der ersten Inbetriebnahme muss man das Minuspol der Batterie anschließen.

Das Modell wird mit abgeklebter Batterie geliefert, die dann bei Inbetriebnahme angeklebt werden muss. Zum Anschluss der Batterie gehen Sie wie folgt vor:

Schließen Sie die Klemmen polrichtig an („+“ an „+“, „-“ an „-“).

Überprüfen Sie bei Modellen mit Elektroanlasser, ob der Akku aufgeladen ist. Laden Sie den Akku bei Bedarf mit einem speziellen



Ladegerät für Lithium-Ionen-Akkus auf oder starten Sie den Generator mit einem Handanlasser und lassen Sie ihn während des Ladevorgangs im Leerlauf laufen.

Modelle mit Elektrostart sind mit einer Startbatterie ausgestattet. Vor der ersten Inbetriebnahme den Minuspol anschließen (die Batterie wird zur Vermeidung von Selbstenladung abgeklemmt geliefert). Die Batterie wird automatisch geladen, während der Generator läuft; wenn der Generator selten verwendet wird oder der Ladezustand niedrig ist, laden Sie die Batterie über den Batterie-Ladeanschluss mit einem geeigneten Ladegerät auf (max. 14–14,5 V, mit Verpolungsschutz, z. B. KS-B2A). Vermeiden Sie wiederholte Startversuche, um eine Überhitzung des Anlassers zu verhindern. Für die Lagerung die Batterie vollständig aufladen, den Minuspol abklemmen und mindestens alle 1–3 Monate nachladen, um den Ladezustand über 60 % zu halten.



VORSICHT - GEFAHR!



Rauchen Sie niemals und unterbrechen Sie keine Batterieanschlüsse zum Generator, während die Batterie geladen wird.

BATTERIEHANDHABUNG. VORBEREITUNG FÜR DIE LANGZEITLAGERUNG

Wenn der Generator über einen längeren Zeitraum (mehr als einen Monat) nicht verwendet wird, muss die Batterie für die Lagerung vorbereitet werden:

Batterie abklemmen:

1. Schalten Sie den Generator aus und stellen Sie sicher, dass alle Systeme spannungsfrei sind.
2. Trennen Sie zuerst den Minuspol (–), dann den Pluspol (+) der Batterie.
3. Falls erforderlich, entnehmen Sie die Batterie aus dem Generator zur separaten Lagerung.

Pole reinigen:

1. Wischen Sie die Pole mit einem trockenen Tuch ab und entfernen Sie eventuelle Oxidationsspuren.
2. Optional kann eine dünne Schicht technisches Fett auf die Pole aufgetragen werden, um Korrosion zu verhindern.

Lagerbedingungen:

1. Lagern Sie die Batterie in einem trockenen, sauberen und gut belüfteten Raum bei einer Temperatur zwischen +5 °C und +25 °C.
2. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeitseinwirkung.

Ladungserhaltung:

1. Laden Sie die Batterie vor der Lagerung vollständig auf.
2. Wenn die Batterie länger als 3 Monate gelagert wird, empfiehlt es sich, sie alle 2–3 Monate vollständig nachzuladen.

Rückkehr der Batterie in den Betrieb

Bevor Sie die Batterie wieder im Generator installieren:

1. Überprüfen Sie den Ladezustand und laden Sie sie bei Bedarf nach.
2. Kontrollieren Sie das Gehäuse und die Pole auf mögliche Beschädigungen oder Korrosion.
3. Schließen Sie die Batterie beginnend mit dem Pluspol (+) und anschließend dem Minuspol (–) an.
4. Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen und Befestigungen fest sitzen.

Wartung und aufladung der batterie

Bei **K&S Basic®**-Modellen mit Elektrostart muss die Batteriespannung von Zeit zu Zeit überprüft werden. Die im Generator eingebaute Batterie hat eine Spannung von 12 V. Wenn die Spannung niedriger, muss die Batterie mit einem externen Ladegerät aufgeladen werden (nicht im Lieferumfang enthalten).

Um das Entladen der Batterie zu vermeiden, empfiehlt es sich, den Generator mindestens einmal monatlich 30 Minuten lang zu betreiben. Wird der Generator längere Zeit nicht verwendet, ist die Batterie von den Polen zu trennen. Die mit dem Generator gelieferte Batterie erfordert keine zusätzliche Wartung und das Auffüllen des Elektrolyts.

Die Batterie ist wartungsfrei, kann aber durch eine Tiefentladung beschädigt werden. Um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern, wird empfohlen, sie mit einem Ladegerät für Blei-Säure-Batterien aufzuladen.

Für den Akku gilt eine dreimonatige Garantie ab Kaufdatum des Generators.



WICHTIG!



Bitte beachten Sie, dass es bei erfolglosen Startversuchen zum Entladen der Batterien kommen kann. Daher muss die Batterie vor der Inbetriebnahme vollständig aufgeladen werden.

ECONOMY - MODUS

Starten Sie den Generator mit ausgeschaltetem Economy-Modus. Aktivieren Sie ihn erst, nachdem sich der Motor stabilisiert hat und die Last gering ist (bis ca. 20 % der Nennleistung), um Kraftstoffverbrauch und Geräuschpegel zu reduzieren. Schalten Sie den Economy-Modus aus, wenn Geräte mit hohem Anlaufstrom angeschlossen werden, die Last erhöht wird, beim Parallelbetrieb oder beim Laden einer Batterie über 12V DC, um Überlastung oder Spannungsschwankungen zu vermeiden.

MODELLE MIT VTS-FUNKTION

Generatoren mit der Bezeichnung "1/3" sind mit einer VTS-Phasenumschaltfunktion ausgestattet. Diese Modelle können im einphasigen (230V) und dreiphasigen (400V) Modus ohne Leistungsverlust betrieben werden.

Man muss zuerst die Last abschalten, bevor man zwischen dem 230V- und 400V-Modus umschaltet.

VERWENDEN DES DREHSTROM-MODUS 400V

Der 400V-Modus ist nur bei 1/3-Modellen möglich. Die gesamte Leistung des Generators wird im 400V-Modus zwischen 3-Phasen geteilt, sodass an je Phase nicht mehr als 1/3 der Gesamtleistung des Generators zur Verfügung steht. Jede Phase des 400V-Ausgang wird von einem separaten Inverter-Modul versorgt und der Generator ist dadurch schiefelasttauglich. Bitte, unbedingt Anlaufströme der zu versorgenden Stromverbraucher zu beachten. Die Anlaufleistung darf nicht die Höchstleistung je Phase überschreiten.



VORSICHT - GEFAHR!



Löst der Überlastschutz des Generators aufgrund einer Überlastung aus, die Belastung unbedingt reduzieren und danach die AC RESET Taste drücken oder den Generator neu starten.

AUFLADEN EINER EXTERNER 12V BATTERIE

1. Starten Sie den Motor.
2. Schließen Sie das rote Kabel an den Pluspol (+) der Batterie an.
3. Schließen Sie das schwarze Kabel an den Minuspol (-) der Batterie an.
4. Schließen Sie das Kabel an die 12V/8A DC-Buchse am Bedienfeld des Generators an.
5. Stellen Sie Economy Mode auf „AUS“, um den Akku aufzuladen.
6. Prüfen Sie ob der Gleichstrom-Überlastschutz eingeschaltet ist.



ACHTUNG!



Die 12V Buchse ist ausschließlich für eine Notladung der Batterien gedacht und ist nicht mit einem Ladegerät zu vergleichen.

Falls der Gleichstrom-Überlastschutz auslöst, brechen Sie den Ladevorgang ab, weil der Ladestrom den zulässigen überschreitet.

Es ist verboten, Akkus zu laden, wenn ihr Stromverbrauch höher als 5-8A ist (abhängig vom Modell des Generators).



VORSICHT - GEFAHR!



Der 12V-Anschluss am Generator ist ausschließlich als Notstromquelle für 12V-Batterien vorgesehen und darf nicht als 12V-Stromquelle für empfindliche 12V-Verbraucher verwendet werden.

Folgen Sie allen Anweisungen dieser Betriebsanleitung! Die aktuelle Liste der Servicezentren finden Sie auf der offiziellen Website des autorisierten Importeurs: www.konner-sohnen.com

EMPFOHLENER WARTUNGSPLAN

Bauteile	Handlung	Vor jedem Anlass	Jeden Monat oder alle 20 Stunden	Alle 3 Monate oder alle 50 Stunden	Alle 6 Monate oder in 100 Stunden	Jedes Jahr oder in 300 Stunden
Motoröl	Standprüfung	☑				
	Wechsel		☑	☑		
Luftfilter	Standprüfung/Reinigung	☑	☑	☑		
	Wechsel				☑	
Zündkerze	Reinigung		☑	☑		
	Wechsel				☑	
Kraftstofftank	Standprüfung	☑				
	Reinigung					☑
Kraftstoffschlauch	Prüfung (Reinigung)		☑	☑		

- Falls der Generator oft bei hoher Betriebstemperatur oder hoher Belastung betrieben wird, ist der Ölwechsel alle 25 Motorstunden durchzuführen.
- Falls der Motor oft in einer stark verstaubten Umgebung betrieben wird, sind die Luftfilter alle 10 Stunden zu reinigen.
- Folgen Sie dem Wartungsplan, um den Motor des Generators in einer guten Betriebsbereitschaft zu halten.



ACHTUNG!

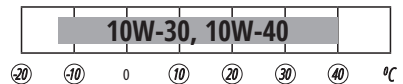


Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung übernimmt der Hersteller keine Haftung.

EMPFEHLENDE ÖLE

11

In Allgemeinfällen ist es zu empfehlen, den Motor mit Motoröl SAE10W-30, SAE10W-40 zu betreiben. Die Motoröle mit einer anderen Viskosität, können erst dann benutzt werden, wenn die durchschnittliche Temperatur in Ihrer Region den angegebenen Temperaturbereich nicht überschreitet.



Senkt der Ölstand, muss Öl nachgefüllt werden, um den ordentlichen Betrieb des Generators zu gewährleisten. Es ist notwendig, den Ölstand gemäß dem Zeitplan der Wartung zu prüfen.

FÜR DIE ÖLENTNAHME HANDELN SIE FOLGENDERWEISE:



VORSICHT – GEFAHR!



Lassen Sie das Motoröl nicht sofort nach dem Abschalten des Generators ab. Die Öltemperatur ist dann sehr hoch. Es besteht eine Verbrennungsgefahr! Lassen Sie den Motor ein wenig abkühlen, bevor Sie das warme Öl ablassen. Das Öl lässt sich bei einem warmen Motor schneller und leichter ablassen.

1. Bitte lassen Sie das Öl ab, während der Motor warm ist. Dies sorgt für einen schnellen und vollständigen Ölablass.
2. Ziehen Sie die Schutzhandschuhe an, um zu verhindern, dass Ihre Haut mit Benzin in Berührung kommt.
3. Stellen Sie den Behälter für den Ölentnahme Unter den Motor.
4. Betätigen Sie den Ablassdeckel, welcher sich auf dem Motor unter dem Ölmesfühler befindet, mittels des Sechskantschlüssels.

5. Warten, bis das Motoröl abgelaufen ist.
6. Stellen Sie den Deckel der Abflussöffnung wieder ein und ziehen Sie gut zu.

FÜR DIE ÖLFÜLLUNG HANDELN SIE FOLGENDERWEISE:

1. Dafür sorgen, dass der Generator auf einer ebenen horizontalen Oberfläche aufgestellt ist.
2. Den Ölmesstab am Motor abschrauben.
3. Mit Hilfe des Einfülltrichters das Kurbelwellengehäuse mit Motoröl auffüllen. Der Einfülltrichter ist nicht im Lieferumfang enthalten.



VORSICHT – GEFAHR!



Kippen Sie den Generator beim Nachfüllen von Motoröl nicht. Dies kann dazu führen, dass zu viel Motoröl eingefüllt und der Motor beschädigt wird. Es ist darauf zu achten, dass keine Fremdkörper in das Kurbelwellengehäuse gelangen.

WARTUNG DES LUFTFILTERS

12

Der Luftfilter muss alle 50 Betriebsstunden gereinigt werden (bei erhöhter Verschmutzung alle 10 Stunden).

LUFTFILTER REINIGEN:

1. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Abdeckung.
2. Machen Sie die Klemmen auf dem oberen Deckel des Luftfilters auf.
3. Nehmen Sie das Schwammfilterelement ab.
4. Entfernen Sie den ganzen Schmutz im Inneren des leeren Körpers des Luftfilters.
5. Reinigen Sie das Filterelement gründlich in warmem Seifenwasser.
6. Trocknen Sie den Schwammfilter.
7. Ein trockenes Filterelement mit Filter- oder Motoröl einölen und überschüssiges Öl herausdrücken.

WARTUNG DER ZÜNDKERZE

13

Die Zündkerze muss unversehrt sein, keinen Ansatz und einen richtigen Spalt haben.

PRÜFUNG DER ZÜNDKERZE:

1. Nehmen Sie die Zündkerzenkappe ab.
2. Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Kerzenschlüssel aus.
3. Prüfen Sie die Zündkerze auf mögliche Schäden. Falls sie beschädigt ist, muss sie unverzüglich ersetzt werden. Eine Zündkerze BPR6ES/BP6ES(NGK), F6RTC/F6TC (TORCH).
4. Messen Sie den Spalt. Er muss zwischen 0,6-0,7 mm sein.
5. Beim wiederholten Einsatz einer Zündkerze muss diese am Ansatz mithilfe einer Metallbürste gereinigt werden.
6. Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel wieder ein.
7. Platzieren Sie die Zündkerzenkappe wieder auf ihren Platz.

WARTUNG DES SCHALLDÄMPFERS UND DES FUNKENSIEBS

14

Motor und Schalldämpfer sind unmittelbar nach dem Betrieb sehr heiß. Vermeiden Sie das Berühren von heißen Teilen während Inspektionen oder Reparaturen, bis diese abgekühlt sind.

Entfernen Sie die Schrauben und nehmen Sie die Schutzblende des Generators ab. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie dann den Deckel, die Schutzhülle und den Funkenfänger des Schalldämpfers. Befreien Sie die Schutzhülle des Schalldämpfers und den Funkenfänger von Rußrückständen mit einer Drahtbürste. Prüfen Sie die Schutzhülle des Schalldämpfers und den Funkenfänger. Wechseln Sie diese bei Beschädigungen aus. Befestigen Sie den Funkenfänger am Gerät. Befestigen Sie die Schutzhülle und den Deckel des Schalldämpfers. Installieren Sie die Abdeckung und ziehen Sie die Schrauben fest.



WICHTIG!



Verbinden Sie die Ausladung des Funkensiebs mit der Schalldämpferöffnung.

WARTUNG DES TANK-KRAFTSTOFFFILTERS

15



VORSICHT – GEFAHR!



Achten Sie bei der Arbeit mit Kraftstoff darauf, dass sich kein offenes Feuer oder andere Feuerquellen in der Nähe des Motors befinden. Rauchen Sie nicht in der Nähe.

1. Nehmen Sie den Tankdeckel und das Kraftstofffilter ab.
2. Reinigen Sie das Filter mit Benzin.
3. Wischen Sie das Filter sauber ab und setzen Sie es wieder ein.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel fest.
5. Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel fest geschraubt ist.

LAGERUNG DES GENERATORS

16

Das Gerät muss nur im trockenen, staubfreien und gut belüfteten Raum aufbewahrt werden. Der Lagerraum muss für Kinder und Tiere unzugänglich sein. Es wird empfohlen, den Generator bei Temperaturen von -20 °C bis $+40\text{ °C}$ zu lagern und zu betreiben, direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden und zu verhindern, dass der Generator den Niederschlägen ausgesetzt wird.



ACHTUNG!



Der Generator muss immer einsatzbereit sein. Deswegen im Fall der Störungen des Gerlites müssen sie vor der Generatorlagerung beseitigt werden.



ACHTUNG!



Vor einer llinger Lagerung des Generators bei laufendem Motor den Kraftstoffhahn des Kraftstofftanks schließen und dem Motor Benzin aus dem Vergaser herauszuarbeiten lassen. Warten Sie, bis der Motor abgestellt ist.

BEI EINER LANGEN BETRIEBSUNTERBRECHUNG DES GENERATORS MÜSSEN FOLGENDE BEDINGUNGEN EINGEHALTEN WERDEN:

- Die Außenteile des Generators und des Motors, besonders die Kühlrippen, müssen sorgfältig gereinigt werden.
- Die Schraube der Schwimmerkammer des Vergasers ist loszuschrauben, die Kammer ist zu leeren.
- Die Zündkerze ist auszubauen.
- Die Ölablassschraube ist loszuschrauben, das Öl ist abzulassen.
- In den Zylinder ist etwa ein Teelöffel Motorenöl (5-10 ml) einzufüllen. Danach ist die Starterschnur mehrmals zu ziehen, damit sich das Öl über die Wände des Zylinders verteilt.
- Die Zündkerze kann wieder auf ihren Platz gebracht werden (schrauben Sie diese ein).
- Ziehen Sie den Startergriff bis zu einem Widerstand, damit der Kolben den Oberpunkt des Verdichtungstaktes erreicht. Als Ergebnis werden die Einlass- und Auslassventile des Generators geschlossen. Die Lagerung des Gerätes in diesem Zustand wird die innere Korrosion des Motors nicht zulassen.
- Lassen Sie den Startergriff stufenfrei los.
- Entfernen Sie die Klemmen von der Batterie. Die Klemmen mit Oxidationsschutzfett schmieren (falls das Modell mit einem Kraftstofffilter ausgestattet ist).

**ACHTUNG!**

Wir empfehlen, den Kraftstofftank nur zu 70 % zu füllen, um ein Auslaufen von Kraftstoff während des Generatorbetriebs und beim Transport zu vermeiden.

Verwenden Sie zum bequemen Transport des Generators die originale Verpackung. Befestigen Sie den Kasten mit dem Generator, damit während der Beförderung der Generator nicht zur Seite kippt. Lassen Sie vor dem Transport des Generators den Kraftstoff ab und trennen Sie die Akkuklemmen. Halten Sie den Generator stets in aufrechter Position. Legen Sie den Generator niemals auf die Seite und stellen Sie ihn nicht auf den Kopf!

Um den Generator vor Ort zu bewegen, halten Sie ihn an einem Rahmen fest. Seien Sie vorsichtig, da der Generator ein großes Gewicht hat (von 40 bis 90 kg). Zum Bewegen des Generators sind mindestens zwei Personen erforderlich. Seien Sie vorsichtig beim Bewegen, legen Sie Ihre Füße nicht unter den Generator.

Unsere Firma ist mit der WEEE Registernummer DE 63889672 bei der Stiftung EAR angemeldet und recycelt alle gebrauchten elektronischen Bauteile ordnungsgemäß. Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Elektro-Altgeräte können an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abgegeben werden. Dies kann zum Beispiel ein lokaler Wertstoff- oder Recyclinghof sein. Elektro-Altgeräte werden dort kostenlos angenommen und einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung unterzogen.

WEEE-RICHTLINIE (2012/19/EU) KONFORMITÄT

Dieses Produkt unterliegt der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE). Der Inverter-Generator darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Am Ende seiner Lebensdauer muss das Produkt zu einer autorisierten Sammelstelle für Elektro- und Elektronikgeräte gebracht werden, um eine ordnungsgemäße Behandlung, Verwertung und Wiederverwertung sicherzustellen.



Das Generatorgehäuse besteht aus Kunststoff und ist gemäß den örtlichen Vorschriften zu recyceln. Die Verpackungsmaterialien, einschließlich des Kartons, sind recyclingfähig und sollten über entsprechende Recycling-Systeme entsorgt werden.

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigungsvariante
Der Motor wird nicht angelassen	Der Motorschalter ist in die Position „Aus“ gestellt	Stellen Sie den Motorschalter in die Position „Ein“
	Das Kraftstoffventil ist in die Position „Zu“ gestellt	Drehen Sie das Kraftstoffventil in die Position „Geöffnet“ um
	Die Starterklappe ist geöffnet	Machen Sie den Chochehebel zu
	Kein Kraftstoff im Motor	Füllen Sie den Kraftstoff ein
	Der Motor enthält schmutzigen oder alten Kraftstoff	Ersetzen Sie den Kraftstoff im Motor
	Die Zündkerze ist verrußt oder hat Beschädigungen; falscher Abstand zwischen Elektroden	Reinigen Sie die Zündkerze oder ersetzen Sie sie gegen einer neue. stellen Sie den richtigen Abstand zwischen Elektroden
Die Motorleistung ist verringert / wird schwer angelassen	Der Kraftstoffbehälter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Kraftstoffbehälter
	Der Luftfilter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Luftfilter
	Das Wasser ist im Kraftstoffbehälter bzw. im Vergaser; der Vergaser ist verstopft	Leeren Sie den Kraftstoffbehälter, die Kraftstoffleitung und den Vergaser
	Falscher Abstand zwischen Elektroden der Zündkerze	Stellen Sie den richtigen Abstand zwischen Elektroden
Der Motor wird überhitzt	Die Kühlrippen sind verunreinigt	Reinigen Sie die Kühlrippen
	Der Luftfilter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Luftfilter
Der Motor wird angelassen, aber es gibt keine Spannung am Ausgang	Auslösung des Selbstauschalters	Stellen Sie den Ausschalter in die Position „Ein“
	Die Anschlusskabel sind von schlechter Qualität	Prüfen Sie die Intaktheit der Kabel; bei der Benutzung des Verlängerungskabel ersetzen Sie ihn
	Das angeschaltete Gerät ist nicht intakt	Versuchen Sie ein anderes Gerät anzuschalten
Der Generator funktioniert, aber er unterhält die angeschalteten Elektrogeräte nicht	Überladung des Gerätes	Eine geringere Menge der Geräte anzuschalten
	Der Kurzschluss von einem der angeschalteten Geräte	Versuchen Sie das nicht intakte Gerät abzuschalten
	Der Luftfilter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Luftfilter
	Geringe Drehzahl	Wenden Sie sich an das Servicezentrum

Neben der gesetzlichen Gewährleistung, bietet **K&S Basic** eine erweiterte Garantie auf Ihre Produkte. Könnner und Söhnen gewährt eine Garantie von 2 Jahren ab Rechnungsdatum. Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, welcher als Original oder als Kopie dem Gerät beizulegen ist. Eine kostenfreie Reklamationsbearbeitung im Zuge dieser Herstellergarantie ist ohne gültigen Kaufbeleg nicht möglich. Die Garantie gilt für Teile, die aufgrund eines Herstellungsfehlers als defekt befunden wurden. Für Garantiereparaturen wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle.

Der vollständige Lieferumfang muss zurückgesandt werden.

GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE GILT NICHT IN DEN FOLGENDEN FÄLLEN:

- Wenn die fehlerhafte Funktion der Ware nicht als Folge des Produktionsfehlers oder weiteren Mängel entstanden war, die noch bei Übergabe der Ware an den Käufer vorgelegen haben.
- Wenn der Benutzer den Anweisungen in der Gebrauchsanleitung bezüglich Verwendung und Wartung des gekauften Artikels nicht folgt.
- Wenn der Identifikationsaufkleber bzw. -Etiketten, Seriennummern fehlen.
- Wenn Fehlfunktionen des Artikels als Folge von unsachgemäßen Transport, Aufbewahrung oder mangelhafter Wartung auftreten.
- Bei mechanischen Beschädigungen (Risse, Späne, Beulen und Stürze, Verformung des Gehäuses, des Netzkabels, des Steckers oder anderer Bauteilen, einschließlich solcher, die durch Gefrieren vom Wasser entstehen (Eisbildung)).
- Bei Fehlfunktionen aufgrund der internen oder externen Verschmutzung, z.B. Verschmutzung des Kraftstoff-, Öl- bzw. Kühlsystems.
- Wenn der Artikel nicht vorschriftsgemäß installiert ist oder falsch verwendet wird.
- Wenn die angebliche Fehlfunktion weder diagnostiziert noch nachgewiesen werden kann.
- Wenn der sachgemäße Betrieb des Artikels als Ergebnis der Reinigung, angemessener Einstellung, Wartung, Ölwechsel usw. wiederhergestellt werden kann.
- Bei Verwendung des Notstromerzeugers nicht als Notstromquelle, sondern als permanente Stromquelle ohne Einhaltung von maximal zulässigen Laufzeiten und maximaler Betriebsdauer für das jeweilige Modell.
- Bei Feststellung von Fehlfunktionen aufgrund einer Überlastung des Artikels. Zu den Anzeichen für eine Überlastung gehören das Verschmelzen oder Verfärben der Teile aufgrund der hohen Temperaturen, die Beschädigung der Oberflächen des Zylinders oder Kolbens, die Zerstörung der Kolbenringe, der Pleuelbuchsen etc.
- Die Garantie umfasst nicht den Ausfall des automatischen Spannungsreglers oder des Inverter-Moduls bei Notstromerzeugern durch Beschädigung aufgrund von Einwirkungen seitens angeschlossene Stromverbraucher oder falsche Installationen.
- Bei Anzeichen von mechanischen oder thermischen Schäden an elektrischen Kabeln oder Steckern.
- Wenn sich Fremdkörper bzw. -Gegenstände, Metallspäne usw. im Inneren des Artikels befinden.
- Wenn die Fehlfunktion auf die Verwendung von nicht zugelassenen Kraftstoffen und Motorölen zurückzuführen ist.
- Wenn die Fehlfunktion in zwei oder mehr Baugruppen auftritt, die nicht miteinander verbunden sind.
- Wenn der Ausfall als Ergebnis der natürlichen Faktoren auftritt - Schmutz, Staub, Feuchtigkeit, hohe oder niedrige Temperatur, Naturkatastrophen.
- Bei gleichzeitigem Ausfall des Rotors und Stators.
- Auf die Verschleißteile und Komponenten so wie: Zündkerzen, Düsen, Riemenscheiben, Filter- und Sicherheitselemente, Batterien, abnehmbare Vorrichtungen, Riemen, Gummidichtungen, Kupplungsfedern, Achsen, Handanlasser, Schmierstoffe, Ausrüstung, Arbeitsflächen, Schläuche, Ketten und Reifen.
- Für Instandhaltung (Reinigung, Schmierung, Spülung), Installation und Justierung.
- Falls der Artikel geöffnet, umgeändert oder selbst repariert wurde.
- Bei Fehlfunktionen infolge natürlicher Abnutzung durch Dauereinsatz (Ablauf der Betriebsdauer).
- Falls nach der Fehlerfeststellung der Betrieb des Artikels nicht gestoppt, sondern weitergeführt wird.
- Die mit dem Gerät gelieferten Akkumulatoren unterliegen der Garantie von 3 Monaten.
- Bei der Verwendung eines minderwertigen oder ungeeigneten Kraftstoffes.

KONTAKTDATEN

Deutschland:

Hergestellt unter Lizenz und Kontrolle der DIMAX International GmbH.

Importeur und Vertreter in Deutschland:
DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203,
40235 Düsseldorf, Deutschland. Produziert in VRC.
amazon@dimaxgroup.com
www.konner-sohnen.com

European Union:

Manufactured under license and control of DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Duesseldorf, Germany.

Importer and representative in Netherlands DIMAX International Poland Ltd, Południowa 8 st, 05-830 Stara Wieś, Poland. Assembled in PRC.
amazon@dimaxgroup.com
www.konner-sohnen.com

France:

Fabriqu e sous licence et contrôle de DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Allemagne.

Importateur et représentant en France et en Belgique DIMAX International Poland Ltd, Południowa 8 st, 05-830 Stara Wieś, Pologne. Assemblée en RPC.
amazon@dimaxgroup.com
www.konner-sohnen.fr

España:

Fabricado bajo licencia y control de DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Alemania.

Importador y representante en Espa a de DIMAX International Poland Ltd, Południowa 8 st, 05-830 Stara Wieś, Polonia.
Ensamblado en la Rep blica Popular China.
amazon@dimaxgroup.com
www.konner-sohnen.es

Polska:

Wyprodukowano na licencji i pod kontrolą DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Duesseldorf, Niemcy.

Importer i przedstawiciel w Polsce:
DIMAX International Poland Sp.z o. o. ul. Południowa 8,
05-830 Stara Wieś, Polska. Zmontowany w CRL.
amazon@dimaxgroup.com
www.konner-sohnen.pl

Україна:

Виготовлено за ліцензією та під контролем DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Дюссельдорф, Німеччина.

Імпортер та представник в Україні:
ТОВ "ТЕХНО ТРЕЙД КС" вул. Електротехнічна 47,
02225, м. Київ, Україна. Змонтовано в КНР
www.konner-sohnen.com.ua

